



Kurz & Knapp

Hüttenweg

Die nächste Hüttenwegsführung findet am Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr, statt. Treffpunkt ist an der Stummischen Reithalle. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 Euro für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 Euro, Kinder sind frei. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden. Infos unter (06821) 202-224 oder -113.

Alzheimer Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 3. Juli, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer-/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 30. Juni eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202-180.

Grabmal-Überprüfung

Im Juli diesen Jahres werden auf den Neunkircher Friedhöfen die Grabmale auf ihre Sicherheit überprüft. Alle Grabmale, die nicht mehr fest verankert sind, werden mit Aufklebern versehen. Die betroffenen Angehörigen oder Verantwortlichen für die Gräber werden gebeten, die Grabsteine bis spätestens 31. August 2006 befestigen zu lassen. Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht befestigten Grabsteine fachgerecht auf die Grabstelle abgelegt.

Das Ökomobil kommt

Problemabfälle können beim Ökomobil abgegeben werden:

Mittwoch, 5. Juli:
Sinnerthal, Mühlenstraße: 10.05 - 10.35 Uhr, Neunkirchen, Mantel-La-Ville-Platz: 10.45 - 12.15 Uhr, Wellesweiler, Kirmesplatz: 12.25 - 12.55 Uhr, Münchwies, vor der Schule: 17.35 - 18.05 Uhr
Freitag, 7. Juli:
Hangard, Ostertalhalle: 11.35 - 12.05 Uhr, Neunkirchen, Eisweiher, 12.15 - 14 Uhr, Wiebelskirchen, Festplatz, 14.10 - 14.55 Uhr.
Mittwoch, 12. Juli:
Kohlhof, Dorfplatz, 17.25 - 17.55 Uhr, Furpach, Marktplatz: 18 - 18.30 Uhr, Ludwigsthal, Eduard-Didion-Straße: 18.35 - 19 Uhr
Samstag, 15. Juli:
Heinitz, Kirmesplatz: 8.30 - 9.05 Uhr

Infos unter Tel. (06821) 202-228 (städt. Abfallberater) oder beim Entsorgungsbund Saar, Untertürkheimer Straße 21, 66117 Saarbrücken, Tel. (0681) 5000-714.

Impressum



Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Huwer/Logo

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die Redaktion
keine Haftung**



Auch auf dem Besichtigungsprogramm: das Vitalis-Bad in Weiskirchen

Stadtrat auf Bädertour

Ideen- und Informationsaustausch mit kommunalen Badbetreibern

Der von Oberbürgermeister Friedrich Decker aufgestellte Zeitmaßnahmenplan für das neue Kombibad der Kreisstadt Neunkirchen ist äußerst eng gestrickt. Nach den Vorstellungen der Verwaltung soll der Neubau des geplanten Hallenbades schon Ende 2008 und das dazugehörige Freibad bereits bis Ende Mai 2009 Wirklichkeit

werden. Dies sind ehrgeizige Ziele und damit dies gelingt, ist der gesamte Stadtrat in diesen Entscheidungsprozess eingebunden. Eine Grundlagenplanung wurde dem Stadtrat bereits in einer der letzten Ratssitzungen vorgestellt. Nun folgte eine Besichtigungstour in die neu gebauten Bäder in Weiskirchen, Merzig und St. Ingbert.

Über die Einzelheiten der Planung und Finanzierung wurden die Ratsmitglieder und die mitgeratenen Amtsleiter von den Projektverantwortlichen detailliert informiert. OB Decker erläuterte, dass die bisherige Planung für Neunkirchen in Bezug auf Größe und Kosten auf ein Modell zwischen Weiskirchen und St. Ingbert hinausläuft. ■

Musical Projekt lädt ein

Late Night Show im Bürgerhaus

Unter dem Motto „Die lange Nacht der Künstler“ startet das Musical Projekt Neunkirchen mit seiner „Late Night Show“ in die „Hotel“-Saison.

Am Sonntag, dem 2. Juli ist ab 20 Uhr im Bürgerhaus Neunkirchen wieder Gala angesagt und der rote Teppich wird sprichwörtlich ausgerollt.

In diesem Jahr erwartet die Zuschauer ein ganz persönliches Programm. Die bekannten und neuen Teilnehmer zeigen sich von ihrer unbekannteren Seite und was sie neben ihrem Einsatz im Musical Projekt künstlerisch zu bieten haben. Am wichtigsten jedoch ist an diesem Abend die Einstimmung auf die neue Produktion, die Uraufführung von „HOTEL! Lobby, 20:30“ Die Mitwirkenden aus „Hotel!, Lobby, 20:30“ werden ihre Lieblingsongs aus den unterschiedlichsten musikalischen Genres präsentieren. Auch das Tanz-Ensemble und der Chor aus „Hotel! Lobby, 20:30“ wird mit ganz

speziellen Darbietungen am Start sein. Dazu wird die Musical Projekt Band live aufspielen.

Im zweiten Teil der Show dreht sich alles ums „HOTEL“. Da werden einige neue Songs schon vor der Uraufführung zu hören sein und es wird gesteppt und getanzt.

Abgerundet wird das Ganze mit Texten von Menschen aus dem Neunkircher Hotel.

Die informative Moderation an diesem Abend übernimmt Musicaldarstellerin, Choreographin und Stückautorin Ellen Kärcher. Zudem erwartet die Besucher so manche schauspielerische und zauberhafte Überraschung. Auch eine Verlosungsaktion ist geplant.

Karten zum Preis von 9 Euro gibt es ab sofort und ausschließlich im NVG Pavillon am Lübbener Platz (Keksdose). Jetzt heißt es schnell Tickets sichern. ■



■ Schlüsselübergabe im Hüttenpark

Schornsteinsprengung

Abrissarbeiten auf Ziegeleigelände gehen zügig voran

Auf dem Gelände des ehemaligen Ziegelwerks Neunkirchen haben die Abrissarbeiten ihren Höhepunkt erreicht.

Am vergangenen Samstag wurde der Schornstein des Werks gesprengt. Damit wurde ein wichtiger Grundstein für die künftige Nutzung des Geländes gelegt.

Investoren planen auf dem Gelände, das sich im Eigentum der Dr. A. Schäfer GmbH befindet, künftig eine Mischung aus Wohnen, Dienstleistung und kleinteiligem Handel.

Hierzu hat Oberbürgermeister Friedrich Decker gemeinsam mit Vertretern des Eigentümers einen entsprechenden Erschließungsvertrag unterzeichnet.

Mit diesem Vertrag hat die Stadt dem Vertragspartner den Bau der Straßen auf diesem Gelände einschließlich Abwasserkanal und Beleuchtung übertragen.

Für das seit 1999 brachliegende Gebiet wurden die planungsrechtlichen Grundlagen in Form einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Grubengelände König“ geschaffen. Diese Änderung hatte der Stadtrat einstimmig beschlossen.

Oberbürgermeister Friedrich Decker sieht in diesem Projekt eine wichtige Maßnahme zur Stadtentwicklung: „Nach intensiven Verhandlungen mit den Investoren ist es gelungen, mit dem Projekt „Wohnen, Dienstleistungen und Handel“ auf dem ehemaligen Ziegeleigelände die Reihe der erfolgreichen Wiedernutzungen alter Industriebrachen in Neunkirchen fortzusetzen.“

Die Bewohner entlang der Spieser Straße wird es außerdem freuen, dass große Teile des ehemaligen Abbaubereiches der Ziegelei im Bebauungsplan künftig als Grünfläche festgesetzt sind. ■

Orangene Flotte wird aufgerüstet

Neue ZBN-Fahrzeuge für den grünen Bereich

Oberbürgermeister Friedrich Decker konnte in der vergangenen Woche fünf neue Nutzfahrzeuge sowie ein neues Müllfahrzeug von der Mercedes-Benz Niederlassung Saarland entgegennehmen.

Das Müllfahrzeug entspricht bereits der neuen Abgasnorm Euro 5 und ist damit technisch auf dem allerneuesten Stand.

Es dient also der Sauberkeit der Stadt im zweifachen Sinne: Nicht nur der normale Hausmüll wird damit entsorgt - aus dem Auspuff des Dieselfahrzeuges kommen keinerlei Rußpartikel mehr heraus. Die Kreisstadt Neunkirchen ist damit bundesweit die erste Kommune mit einem Müllfahrzeug, das dieser Abgasnorm entspricht, die erst

2009 gesetzlich eingeführt werden soll.

Von den fünf neuen Transportern mit Doppelkabine wurden zwei mit Kipper und drei mit Pritsche angeschafft. Diese Kleinlaster werden im Bereich der städtischen Grünpflege eingesetzt. Sie bringen Mitarbeiter, Pflanzen und Gerät zum Einsatzort sowie den Grünschnitt und -abfall zur Entsorgungsstelle.

Auch diese Fahrzeuge besitzen einen Rußpartikelfilter und erfüllen die ab Oktober 2006 gültige Abgasnorm Euro 4, zum Schutz unserer Umwelt. Schließlich sind diese Fahrzeuge täglich acht Stunden im Einsatz.

Der Bestellung der Fahrzeuge ging eine Ausschreibung voraus, wobei auf Zuverlässigkeit, Haltbarkeit und Umweltschutz Wert gelegt wurde.

Insgesamt hat die Kreisstadt hier rund 220.000 Euro investiert.

Oberbürgermeister Friedrich Decker ist stolz, die orange-farbene Flotte des Zentralen Betriebshofes aufrüsten zu können: „Manche Städte fahren noch mit Uralt-Fahrzeugen, die weder den Mitarbeitern noch der Umwelt und damit den Bürgern zugemutet werden sollten. Ich bin froh, dass wir unseren Fuhrpark in einem so guten Zustand halten können.“ ■

Standesamt

In der Zeit vom 14.06. bis 21.06.2006 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Verfertigung liegen vor:

Geburten

11.06. Nelli Evelin Schilke, Furpach; 12.06. Tim Koob, Neunkirchen; 13.06. Maximilian Hüther, Wiebelskirchen; Benjamin Hodel, Wellesweiler; 14.06. Emily Michelle Braun, Hangard; 15.06. Samiyah Soraya Metzger, Neunkirchen; 16.06. Vanessa Michelle Altmayer, Wiebelskirchen; 18.06. Tim Koepcke, Furpach

Eheschließungen

14.06. Sabrina Bier und Jörn Bußmann, Wiebelskirchen; 16.06.: Erik Heinz Fritz Olschewski und Anja Rußhardt, Hettenleidelheim; Mirjam Anne Scheibenreif und Dipl. Kaufmann Werner Peter Schmidt, Wellesweiler; 20.06.: Stefan Joachim Eckel, Etzling, Frankreich und Tamara Eckert geb. Rothacker, Neunkirchen; Andreas Schneider und Caroline Speicher, Wellesweiler

Sterbefälle

12.06.: Karl Lothar Boltz, Wellesweiler, 75 J.; Ludwig Oberringer, Neunkirchen, 85 J.; Gerd Heinz Otto Lehnert, Wellesweiler, 58 J.; 14.06.: Richard Benno Dietschmann, Neunkirchen, 79 J.; Maria Weber geb. Meyer, Wiebelskirchen, 77 J.; Axel Töttel, Neunkirchen, 56 J.; 15.06. Brigitta Julianna Pauli geb. Borchert, Neunkirchen, 77 J.; 17.06. Hildegard Ruth Kappler geb. Prieß, Neunkirchen, 67 J.; 19.06.: Elisabeth Cäcilia Anschütz geb. Caye, Neunkirchen, 79 J.; Siegfried Feit, Hangard, 88 J.; 21.06. Henriette Sievers geb. Gerber, Neunkirchen, 85 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Eheleute Eilfriede und Rolf Bauer, Winterfloß 9, 66539 Wellesweiler, 50. Hochzeitstag am 30.06.2006
Frau Käthe Müller, Taubenaustraße 18, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 03.07.2006

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 28.06.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil
- Verpflichtung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes für den Sozialausschuss
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 01.06.2006
- Verteilung der im Haushaltsplan 2006 eingestellten Zuschussmittel nach Teil B der "Richtlinien zur Förderung der Arbeit freier Träger der Jugendhilfe und Träger der freien Wohlfahrtspflege"
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 20.06.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 04.07.2006, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung am 13.06.2006
- Standorte und Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen im Stadtgebiet
- Förderprogramme zur Stärkung der Innenstadt als Handels- und Dienstleistungszentrum im Rahmen des Leerstandsmanagements
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.06.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 04.07.2006, 16.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 13.06.2006
- Zeitplan und geplante Umleitungsmaßnahmen beim Bau Kreisel Mozartstraße
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Förmliche Festlegung von Stadtumbaugebieten im Rahmen des Förderprogrammes "Stadtumbau West"

- 6 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.06.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen gez. Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 05.07.2006, 16.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 13.06.2006
- Seniorenfeier Münchwies 2006
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Förmliche Festlegung von Stadtumbaugebieten im Rahmen des Förderprogrammes "Stadtumbau West"
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.06.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies gez. Hoppstädter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 05.07.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 2 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 13.06.2006
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Förmliche Festlegung von Stadtumbaugebieten im Rahmen des Förderprogrammes "Stadtumbau West"
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.06.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 05.07.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2006
- Gewährung eines Zinszuschusses
- Zustimmung zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
- Übernahme von Ausfallbürgschaften
- Ablauf der Haushaltswirtschaft
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.06.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 06.07.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 13.06.2006
- Beförderung von Beamtinnen/Beamten
- Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.05. bis 30.06.2006
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 23.06.2006
Decker, Oberbürgermeister

Gemäß § 12 Abs. 3 Kommunalselfbstverwaltungsgesetz - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682) zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1582 vom 13.12.2005 (Amtsbl. 2005, S. 2030) wird die Haushalts-satzung der Kreisstadt Neunkirchen und die hierzu ergangene Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsichtsbehörde wie folgt öffentlich bekanntgemacht:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 84 ff. des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2003 (Amtsbl. 2004, S. 594), hat der Stadtrat am 05.04.2006 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 79.369.450 Euro in der Ausgabe auf 85.577.120 Euro im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 16.418.400 Euro in der Ausgabe auf 16.418.400 Euro festgesetzt.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.226.800 Euro festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.486.000 Euro festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 12.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5
Die Hebesätze für die Realsteuern wurden durch die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Kreisstadt Neunkirchen vom 15.11.1989, geändert am 15.12.2004, wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe - Grundsteuer A - 250 v.H.
- b) für die Grundstücke - Grundsteuer B - 310 v.H.
- Gewerbesteuer 450 v.H.

§ 6
Es gilt der vom Stadtrat am 05.04.2006 beschlossene Stellenplan.

Neunkirchen, den 06.04.2006
Decker, Oberbürgermeister

Genehmigung
Gemäß §§ 91 Abs. 4 und 92 Abs. 2 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682) zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1582 vom 13.12.2005 (Amtsbl. 2005, S. 2030) genehmige ich folgende Teile der Haushaltssatzung der Kreisstadt Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2006:

- den Gesamtbetrag der im Vermögenshaushalt veranschlagten Kreditaufnahmen (§ 2 der Haushaltssatzung) in Höhe von 1.226.800 Euro (i.W. eine Million zweihundertsechszwanzigttausendacht-hundert Euro)
- den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Haushaltssatzung) eingeschränkt in Höhe von 1.436.000 Euro (i.W. eine Million vierhundertsechszwanzigttausend Euro)

Ottweiler, den 30. Mai 2006
Der Landrat in Neunkirchen
Dr. Hirsberger

Der notwendige Beitrittsbeschluss des Stadtrates erging am 14.06.2006.
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 29.06.2006 bis 07.07.2006 im Rathaus, Zimmer 316, während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr öffentlich aus.

Neunkirchen, 19.06.2006
Decker, Oberbürgermeister

Für eine attraktive Innenstadt

Zuschüsse zur Wohnungsmodernisierung

Neunkirchen gilt heute bundesweit als Beispiel eines gelungenen Strukturwandels weg von der reinen Montanindustrie zu einer modernen Dienstleistungs- und Einkaufsstadt. Trotzdem gibt es insbesondere im Innenstadtbereich städtebauliche Mängel, die u.a. auf die oft überalterte Bausubstanz, verbunden mit erheblichen Ausstattungsmängeln (Heizung, Sanitär, Wärmedämmung) am privaten Wohnungsbestand, zurückzuführen sind.

Die Kreisstadt Neunkirchen hat daher im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ eine Richtlinie zur Förderung von privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (Modernisierungsrichtlinie) erlassen. Demnach können Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an im Fördergebiet „Soziale Stadt“ (Innenstadt) gelegenen Wohnhäusern mit erheblichen Ausstattungsmängeln mit bis zu 1/3 der veranschlagten Kosten bezuschusst werden. Ebenfalls förderfähig sind die Kosten einer Fassadenrenovierung sowie Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung (Hofgestaltung), wenn sie zu einer wesentlichen

Verbesserung der ökologischen Situation beitragen. Die Kreisstadt Neunkirchen erhofft sich durch diese Maßnahmen eine weitere Attraktivierung der Innenstadt als Wohnstandort.

Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist der Abschluss einer entsprechenden Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung mit der Kreisstadt Neunkirchen vor Durchführung der jeweiligen Baumaßnahme. Für vorher durchgeführte Baumaßnahmen können Fördermittel grundsätzlich nicht gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht. Die Kreisstadt Neunkirchen entscheidet über die Vergabe im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel des Förderprogramms „Soziale Stadt“.

Interessenten, die in diesem Jahr Modernisierungs- oder Instandsetzungsarbeiten an ihrem Wohnhaus durchführen wollen und an einer Förderung interessiert sind, können ihren Antrag bis zum 31.07.2006 an die Kreisstadt Neunkirchen richten. Weitere Infos unter Tel. (06821) 202-613, Jens Spengler.



Haldenrutscher am Gegenortschacht

Die Bauaufsicht, das bekannte, unbekannte Wesen

Das Rathaus und seine Ämter - Heute: Das Bauordnungsamt, Leiter: Reinhold Endres

Hinter dem Bauordnungsamt bei der Stadt Neunkirchen versteckt sich die „Untere Bauaufsicht“. Die Kreisstadt Neunkirchen hat hier eine eigene Bauaufsichtsverwaltung, während die Untere Bauaufsicht für die übrigen Kreisgemeinden beim Landrat angesiedelt ist.

Es ist ein besonderes Amt, denn es tangiert den Bürger bei all seinen Bauvorhaben, aber auch alle kommunalen Bauvorhaben. „Wir sind zuständig von der Genehmigung einer Garage bis hin zur Genehmigung des Baues eines Krankenhauses“, umfasst der Leiter des Amtes, Dipl. Ing. Reinhold Endres, die Aufgaben dieser Bauaufsichtsbehörde.

Endres, Jahrgang 1951, ist Bauoberamtsrat und seit 1982 bei der Stadt Neunkirchen beschäftigt. Seit 1990 leitet er dieses Amt, das überaus viel Sachverstand erfordert. Endres ist verheiratet, Vater von zwei Kindern. Jeder seiner fünf Mitarbeiter hat seinen eigenen Verantwortungsbereich. Dipl.-Ing. Christof Funke ist Bezirksbeauftragter für den Bereich Innen-

stadt, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, Heinitz und Sinnerthal und führt das Baulastenverzeichnis. Marlo Christiaens ist für den Bereich Neunkirchen Südost, Wellesweiler, Ludwigsthal, Kohlhof und Furchpach zuständig und auch als Brandschutzbeauftragter der Stadt Neunkirchen eingesetzt. Andrea Gillen ist für die



Bauordnungsamtsleiter Reinhold Endres

Verwaltungsarbeiten zuständig, u. a. erfasst sie die eingegangenen Bauanträge, bearbeitet die Vorbescheide, fertigt die bauaufsichtlichen Anordnungen, verbucht die Gebühren, erstellt alle anfallenden Statistiken, wickelt den allgemeinen Schriftverkehr ab und erledigt vieles andere mehr. Jochen Klein obliegt unter anderem die Baukontrolle, Abnahmen, die Brand-schauen, Überwachung der Gaststätten und „fliegenden Bauten“ (Fahrgeschäfte bei der Kirmes beispielsweise). Das Archiv und die Registratur sowie die Erstellung der Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz sind die Aufgabengebiete von Heinz Rein.

Im Grunde ist dieses Bauordnungs-

amt ein bekanntes und doch ein unbekanntes Wesen. Bekannt, weil jeder Bauherr mit seinen Anliegen (Endres: „Wir sind vor allem gerne zur Beratung im Vorfeld bereit.“) zu diesem Amt gehen muss, unbekannt aber deshalb, weil der Bürger kaum weiß, wie umfangreich der Arbeitsanfall bei dieser Behörde ist. Endres legt eine achtseitige Darstellung über die Aufgaben, die Arbeitsabläufe und die Verfahren vor. Sie hat bei der Errichtung, der Änderung, der Nutzungsänderung, dem Abbruch sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die auf Grund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden.

Zum Beispiel die Bearbeitung von Bauanträgen: Wie Endres darlegt, beginnt das Baugenehmigungsverfahren mit dem Eingang des Antrages und den erforderlichen Unterlagen gemäß Bauvorlagenverordnung beim Bauordnungsamt. Nach der Überprüfung aller Daten beginnt ein Umlaufverfahren

zur Herstellung des Einvernehmens. Dazu werden verschiedene Ämter der Stadt und Fachabteilungen gehört, gleichzeitig aber auch Stellungnahmen verschiedener externer Landesämter eingeholt. In der Regel müssen alle Stellungnahmen innerhalb von zwei Monaten wieder vorliegen. Weitere rechtliche Prüfungen folgen, ehe der Bauschein erstellt wird und das Genehmigungsverfahren abgeschlossen ist.

Immer wieder aber betont der Amtsleiter, dass die Bürger sich nicht scheuen sollen, zur Beratung ins Amt zu kommen. „Denn dann können wir schon vieles vorab auf den richtigen Weg bringen, was im späteren Verlauf durch Unwissenheit der Bürger zu unnötigen Verzögerungen des Genehmigungsverfahrens führen wird.“ Bei der Komplexität des Baurechtes und dem Aufgabenkatalog des Bauordnungsamtes sollten die Bürger dem Angebot der Beratung unbedingt folgen, denn nur so erhalten sie gute, schnelle und an ihre Bedürfnisse ausgerichtete Dienstleistungen.

Der KiGa bleibt

Sommerfest in Kohlhof

Nachdem fest steht, dass der Städtische Kindergarten Kohlhof zum neuen Schuljahr nicht geschlossen wird, feiert er am Samstag, 1. Juli, mit den KiGa-Kindern, ihren Familien und allen, die ebenfalls mitgebangt, gehofft und sich für den Erhalt des Kindergartens eingesetzt haben, ein großes Sommerfest.

Beginn ist um 14.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mit einer Aufführung der Kinder und der Preisverleihung des Luftballonwettbewerbs vom „Tag der offenen Tür“.

Anschließend haben die Kinder auf dem Gelände der Einrichtung vielfältige Spiel- und Bastelmöglichkeiten.

Bei der Tombola warten viele attraktive Preise auf ihre Gewinner.

Für vielfältige Gaumenfreuden ist gesorgt. Jeder, der mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen.

1 Jahr Karcher Tierbrunnen

Mit einem großen Festakt wurde am 21. Juni 2005 - also vor einem Jahr - der Karcher-Tierbrunnen am Oberen Markt enthüllt. Zum „Einjährigen“ spendete das Blumenhaus Stumm-bilg, Zweibrücker Straße, eine Blumen-dekoration.

Der Brunnen ist ein viel bestauntes Prunkstück und ist einmalig im süddeutschen Raum. Die Oberbürgermeister Friedrich Decker dankt nochmals Horst Schwenk vom Historischen Verein Stadt Neunkirchen, dem Förderkreis und den zahlreichen Spendern, die es ermöglicht haben, diesen Nachguss zu beschaffen.



Schmucker Tierbrunnen

Am Rande ...

„Da hätten sie doch eine Leinwand aufstellen und in der Halbzeit den Schornstein sprengen können. Das wäre doch ein Event gewesen.“ Aus der vielköpfigen Menge der Neugierigen, die die Sprengung des 45 Meter hohen Schornsteins der alten Ziegelei am Samstag, 24. Juni, verfolgten, kamen viele Informationen. An diesem Tag, an dem die Deutschen Eliteteams mit den Schweden Mitsommernacht feiern, hat das THW zur Sprengung des 120 Jahre alten Schornsteins gerüstet.

„Da geht wieder ein Stück altes Neunkirchen hin“, hört man einen Zuschauer feststellen. Und irgendwo hört der Beobachter Oberbürgermeister Decker sagen: „Mit der Nutzung dieses Geländes wird die Reihe der erfolgreichen Wiedernutzungen alter Industriebrachen in Neunkirchen erfolgreich fortgesetzt“. Die Neunkircher sind es gewohnt, dass Industrien weg brechen und auf ihren Geländen Neues entsteht.

Michael Gobé, ein Facharbeiter in der Tongewinnung und 25 Jahre Mitarbeiter in der Ziegelei unter den verschiedenen Inhabern, hat an diesem Tag viel Wehmut in der Stimme. „Das ist nun der endgültige Abschied“, meint er. Jetzt sehe er den Schornstein nicht mehr, wenn er täglich an seinem alten Arbeitsplatz zu seinem neuen bei der Firma Linnebacher fahre.

Und ein Nachbar des Schornsteines stellt fest: „Jetzt fehlt mir aber was, wenn ich morgens aus dem Fenster schaue.“

Und irgendwo im Getümmel erzählt jemand: „Wenn wir mal einen über den Durst getrunken hatten und uns vom Taxifahrer heim kutschieren ließen, haben wir immer gesagt, fahr uns dorthin, wo der Schornstein steht.“

Er war eines der Wahrzeichen dieser Stadt, der Turm der alten Ziegelei. Ziegeleingenieur Herrmann Bartschmid wusste, wie alt der Turm ist, „gut und gerne zwischen 110 und 120 Jahren“, berichtet Bartschmid und beginnt sofort die Geschichte der Ziegelei Köppl zu erzählen. Leider haben wir nicht so viel Zeit, um uns diese Geschichte fertig anzuhören. Diese Geschichte aber ist an jenem Samstag, dem 24. Juni, an dem Deutschland die Schweden besiegte, zu Ende gegangen.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (29. Juni - 5. Juli 2006)

Ausstellungen

bis 16. Juli
„Rauminstallationen“
von Lukas Kramer
Städtische Galerie Neunkirchen,
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 7. Juli
„SGraffiti-Bilder“
Rathaus-Foyer
Maximilian-Kolbe-Schule

Feste

Fr, 30. Juni bis So, 2. Juli
Sommerfest der
Hangarder Brunnebutzer
In den Hanfgärten, Hangard
Hangarder Brunnebutzer

Sa, 1. bis So, 2. Juli
Tag der offenen Tür
Feuerwehrgerätehaus
Freiwillige Feuerwehr Wiebelskirchen
So, 2. Juli, 14-18 Uhr
Kreis-Kinderfest
Hofgut Furchpach
Landkreis Neunkirchen

So, 2. Juli
Kirmes in Kohlhof
Kirmesplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen

So, 2. Juli, 10 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

So, 2. Juli, 20 Uhr
Late Night Show des
Neunkircher Musicalprojektes
Bürgerhaus

Musicalprojekt Neunkirchen

Märkte

So, 2. Juli, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt des TuS Neunkirchen
TuS Halle, Neunkirchen
TuS 1860 Neunkirchen
Mo, 3. Juli, 8 - 18.30 Uhr
Krammarkt, Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 6. Juli, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur AWO Furchpach

Treffpunkt: Hofgut Furchpach
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 1. und So, 2. Juli
Horst-Conrad-Gedächtnis-Turnier
Sporthalle Wiebelskirchen
TuS Wiebelskirchen-Abt. Handball
So, 2. Juli, 10.30 Uhr
Fahrradtreff-
geführte Tour für Jedermann
Treffpunkt: Fischerhütte Furchpach
Infos unter (06821) 32721

Sonstiges

Do, 29. Juni
VICTORIA Versicherungen &
Schalke on Tour 2006
Stummplatz
Victoria Versicherungen
Fr, 30. Juni und Sa, 1. Juli
Fußball-Liveübertragung
auf Großbildleinwand
Parkplatz am Spitzbunker
Karlsberg, Radio Salü,
Kreisstadt Neunkirchen
Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Theaterabonnement für die Spielzeit 2006/2007

Für die Spielzeit 2006/2007 bietet die Neunkircher Kulturgesellschaft wieder ein Theaterabonnement mit 10 Veranstaltungen an.



Szene aus „Cosi fan tutte“

Dienstag, 26. September 2006
„Mozart Werke GmbH“
Revue zum Mozart-Jahr

Donnerstag, 26. Oktober 2006
„Himmliche Besucher“
Musical mit Joan Orleans

Donnerstag, 16. November 2006
„Monsieur Ibrahim und
die Blumen des Koran“
Schauspiel mit Ilja Richter

Montag, 4. Dezember 2006
„Cash - und ewig rauschen
die Gelder“ eine Farce

Dienstag, 19. Dezember 2006
„Ivushka“
Russische Weihnachtsrevue

Dienstag, 9. Januar 2007
„Movie, Movie - Die große Filmrevue“
Musical

Dienstag, 27. Februar 2007
„Ella und Billie“
Hommage an Ella Fitzgerald
und Billie Holiday

Dienstag, 20. März 2007
„Acht Frauen“
Kriminalkomödie mit Maria Sebaldt,
Diana Körner

Donnerstag, 19. April 2007
„Der Zauberberg“
Schauspiel nach Thomas Mann
mit Klaus Mikoleit

Donnerstag, 10. Mai 2007
„Cosi fan tutte“
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Alle Veranstaltungen finden statt
im Bürgerhaus Neunkirchen
um 20 Uhr



Szene aus „Movie Movie“



Acht Frauen - Maria Sebaldt

Ein Abonnement garantiert während
der gesamten Spielzeit einen festen
Platz. Der Gang zu einer der Vorver-
kaufsstellen bzw. das Anstehen an
der Abendkasse entfallen.

Preise: 1. Platzgruppe 120 Euro
2. Platzgruppe 100 Euro
Schüler 50 Euro

Bestellungen und Informationen:
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Marienstr. 2,
Telefon (06821) 2900612

Zehn Jahre Neunkircher Grubenweg

Sonntag, 2. Juli
Schachanlage Gegenort bei Bauershaus

Musikalisches Programm:
Ab 11 Uhr
„Los Argentinos“
Unterhaltungsmusik zum
Frühschoppen

Ab 15 Uhr
„Bergmusikanten der Bergkapelle“
Volkstümliche Klänge

Ab 18 Uhr
„The Roll abouts“
Rock'n Roll der 50er und 60er Jahre



The roll abouts

Weitere Programmpunkte:
Ab 9 Uhr
Großer Floh- und Trödelmarkt mit
bergmännischem Sammlermarkt

11.30 Uhr und 14 Uhr
Führungen über den Grubenweg

In der Schachanlage:
Ausstellung zum Bergbau
in Neunkirchen

